

Registrierungsstellen in der Schweiz für komplementärmedizinische Methoden

Es gibt zurzeit zwei voneinander unabhängige Registrierungsstellen für Esalen® Massage mit unterschiedlichen Reglementen in der Schweiz:

- das Erfahrungsmedizinische Register EMR (www.emr.ch) in Basel sowie
- die Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin ASCA (www.asca.ch) in Freiburg

Esalen® Massage ist als Methode bei der ASCA und dem EMR registriert. Gemeinsam ist beiden Stellen, dass zur Registrierung des einzelnen Therapeuten eine schulmedizinische Grundausbildung von 150 Stunden verlangt wird, sowie eine methodenspezifische Grundausbildung von 200 Stunden. Auch ist es möglich, dass die schulmedizinische Ausbildung an einer anderen Schule stattfindet als die methodenspezifische Ausbildung. Wer schon einen medizinischen Beruf gelernt hat, wird von der verlangten schulmedizinischen Ausbildung dispensiert. Eine Liste der Berufe, die zur Dispensierung berechtigt sind, findet sich hier: [Asca Dokumente und Reglemente](#).

Das EMR führt keine Liste der Schulen und anerkennt grundsätzlich auch keine Schulen, sondern nur Therapeuten. Zur Anerkennung muss das Diplom und die Lehrgangsbestätigung formellen Kriterien entsprechen, die das EMR definiert. ASCA anerkennt Lehrgänge, die bei einer von ihnen akkreditierten Schule absolviert wurden. Die genauen aktuellen Vorschriften sind auf den Websites der Registrierungsstellen beschrieben.

Weiter ist zu beachten, dass Krankenkassen ihrerseits auch Listen von den ihnen anerkannten Methoden führen. Es kann also sein, dass der Therapeut wohl EMR registriert ist, aber den Krankenkassen steht es frei, diese Methode in ihrer Zusatzversicherung aufzunehmen oder nicht und ihre Liste jährlich auch kurzfristig wieder zu ändern. „EMR registriert“ oder „ASCA registriert“ ist nicht gleichzusetzen mit "Krankenkassen anerkannt" – es liegt in der Aufgabe des Klienten, dies vorgängig mit seiner Kasse abzuklären, wenn ihm eine Kostenübernahme wichtig ist. Diese stützt sich auf das Versicherungsmodell des Klienten sowie die interne Methodenliste der jeweiligen Krankenkasse.

Die meisten grossen Kassen benutzen eine (oder manchmal auch beide) Registrierungsstellen. Für Esalen® Massage practitioners, die durch das Registrierungsverfahren (welches auch mit Kosten verbunden ist) gehen möchten, lohnt es sich, die Aufnahmekriterien gemäss den jeweiligen aktuellen online-Reglementen genau zu studieren. So verlangt das EMR zusätzlich zu der oben aufgeführten Stundenzahl auch noch 250 Stunden an dokumentierten Klientenerfahrung, welche allerdings auch in anderen Methoden geleistet werden kann. Weiter ist mit der Registrierung auch eine jährliche Weiterbildungspflicht zu erfüllen. Neben den einmaligen Registrierungskosten fällt auch ein Jahresbetrag an, um die Anerkennung aufrecht zu erhalten.

Seit 2015 gibt es in der Schweizer Therapielandschaft neben EMR und ASCA zusätzlich die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie [Oda KT](#). Diese hat das Berufsbild des KomplementärTherapeuten mit eidgenössischem Diplom erschaffen. Verschiedene Berufsverbände haben hier ihre Methode als Oda KT Methode der KomplementärTherapie akkreditieren lassen. Die Esalen Massage ist nicht als Oda KT Methode registriert.

Das Ziel der Registrierungsstellen ist grundsätzlich, eine seriöse Aus- und Weiterbildung in komplementärmedizinischen Methoden zu gewährleisten.

Mai 2018 / Lili Imboden